



Klimakrise zwischen Militarisierung und Frieden

Online-Veranstaltung via Zoom

26.03. ab 18 Uhr

NatWiss

Verantwortung für Frieden
und Zukunftsfähigkeit e.V.

Einführung:

Klimaveränderungen erzeugen und verschärfen soziale, ethnische und geostrategische Konflikte durch die Ausbeutung und Vernichtung von Ressourcen, Wetterextreme und Naturkatastrophen, Vertreibung und Flucht, die besonders die verwundbaren und fragilen Regionen treffen.

Die ungebremste globale Erwärmung erzeugt ein Klima der Gewalt, das den Frieden gefährdet und der Militarisierung und Aufrüstung Vorschub leistet, die wiederum die Naturzerstörung und den Klimawandel beschleunigen.

Um den Teufelskreis aus globalisiertem Wachstum, Umweltzerstörung und Gewalt umzukehren, müssen positive Verflechtungen von Frieden und nachhaltiger Entwicklung gestärkt und ausgebaut werden. Statt durch Klimakonflikte eine weitere Militarisierung zu rechtfertigen, müssen Abrüstung, Umweltschutz und die Transformation zur nachhaltigen Energieversorgung Hand in Hand gehen.

Der Klimawandel lässt sich nur durch eine echte Kooperation auf globaler Ebene bremsen. Ohne die Einhaltung internationaler Klimaverträge und den offenen Austausch über nachhaltige Technologien wird der CO₂-Gehalt der Atmosphäre weiter steigen. Klimagerechtigkeit, weltweite Kooperation und Dialog tragen dazu bei, ein Klima des Friedens zu schaffen.

Ziel der Online-Veranstaltung ist es die Dialektik von Klimakonflikten und Militarismus zu verdeutlichen, gleichzeitig auf die systembedingten Ursachen einzugehen und Alternativen von Kooperation und Dialog, von Frieden und Abrüstung zu entwickeln.

Programm:

18:00 Uhr | Begrüßung und technische Hinweise

Moderation: *Dr. Sibylle Brosius* (NatWiss)

18:10 Uhr | Einführende Beiträge

Militär als Klimakiller

Sabine Buchmann-Mayer (Parents for Future AG Frieden fürs Klima) und *Karl-Heinz Peil*

(Friedens- und Zukunftswerkstatt)

anschließend Diskussion

18:45 Uhr | Vortrag

Frieden und Klima

Prof. Dr. Jürgen Scheffran (NatWiss)

19:10 Uhr | Kommentierende Beiträge

Agnieszka Brugger (MdB Bündnis 90/Die Grünen) (angefragt) und *Dr. Alexander Neu*

(MdB DIE LINKE)

19:25 Uhr | Diskussion

20:00 Uhr | Schluss

Anmeldung und Rückfragen:

Die NatWiss Online-Veranstaltung findet online via Zoom statt.

Wir bitten um Anmeldung: info@natwiss.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen Zugangslink für die Teilnahme.

Kontakt für Rückfragen: geschaeftsfuehrung@natwiss.de

Webseite: www.natwiss.de